

Hallo Kinder!

Es ist wieder Freitag und Freitag ist **Jungschartag!**

Heute ist aber auch Feiertag, nämlich der **Tag der Arbeit**. Der hat seine Geschichte darin, dass Menschen im 19. Jahrhundert gestreikt und protestiert haben, weil sie **12 Stunden am Tag arbeiten** mussten. Und das auch noch für einen Hungerlohn! Mit der Zeit konnten sie aber durchsetzen, dass es nur noch 8 Stunden waren, also ein Drittel des Tages und nicht die Hälfte.

Arbeit ist ein **großer Teil** im Leben eines Erwachsenen, das habt ihr bei euern Eltern bestimmt schon erlebt.

Auch die **Jünger von Jesus** wussten nach seinem Tod und seiner Auferstehung nicht so richtig, wie es weitergehen sollte. Also haben sie wieder mit ihrer **alten Arbeit** angefangen, was für einige das **Fischen** war.

Vielleicht erinnert ihr euch daran, wie Simon Petrus und Andere beim Fischen von Jesus aufgefordert wurden, ihm nachzufolgen. So schließt sich der Kreis und Jesus begegnet den Jüngern wieder beim Fischen:

Simon Petrus und sechs weitere Jünger sind die Nacht über fischen gegangen, haben aber **gar nichts gefangen**. Am Morgen sahen sie dann einen Mann am Ufer stehen, der ihnen zurief, sie sollten das Netz auf der rechten Seite des Bootes auswerfen. Klingt vermutlich nach Quatsch, warum sollte es die Fische interessieren, auf welcher Seite das Netz ausgeworfen wird?

Die Jünger taten es trotzdem und **auf einmal waren so viele Fische im Netz**, dass sie das Netz gar nicht mehr ins Boot bekamen. Da erkannten sie, dass der Mann am Ufer Jesus war und Petrus **sprang ins Wasser und schwamm** zu ihm!

Petrus hatte bestimmt immer noch ein **schlechtes Gewissen**, weil er Jesus kurz vor dessen Tod ja **dreimal verleugnet** hatte, also behauptet hätte, er würde Jesus gar nicht kennen!

Die Jünger und Jesus machten für das Frühstück ein Lagerfeuer und aßen Brot und den frisch gefangenen Fisch. Nach dem Essen **fragte Jesus** Petrus, ob dieser **ihn lieb habe**. Petrus hat dann geantwortet: „**Ja, Herr**. Du weißt, dass ich dich lieb habe.“, woraufhin Jesus meinte: „**Dann hüte meine Schafe**.“

Was für Schafe meinte Jesus denn damit? Schließlich hatte er selber keine und Petrus war ja Fischer und kein Hirte. Jesus spricht hier in **Bildern**. Er hatte auch vorher schon mal Menschen mit Schafen verglichen. Wenn Jesus hier also zu Petrus sagt „Hüte meine Schafe.“, meint er damit die **Menschen, die Jesus nachfolgen** und die erste christliche Gemeinde bilden. Um die soll sich Petrus also kümmern.

Das ist eine **große Aufgabe und Verantwortung**. Jesus gibt Petrus somit eine ganz neue Arbeit. Statt zu fischen, macht Petrus jetzt etwas ähnliches wie heute die Pfarrer und Pastoren.

Weil Petrus Jesus vorher dreimal verleugnet hatte und seine neue Aufgabe so **wichtig** war, hat Jesus ihm auch **drei Mal** die Frage gestellt, ob er ihn lieb habe. Petrus hat **drei Mal** geantwortet: „Ja, Herr. Du weißt, dass ich dich lieb habe.“ Jesus hat **drei Mal** geantwortet: „Dann hüte meine Schafe.“

Vermutlich wollte Jesus deutlich machen, dass Petrus in dieser wichtigen Arbeit nicht mehr zulassen kann, dass er aus Angst vor Menschen Jesus verleugnet. Gleichzeitig wollte er Petrus auch zeigen, dass er **ihm vergeben hat** und ihm wieder **eine Chance gibt**. Drei Mal hat Petrus ihn verleugnet. Drei Mal hat er ihm wieder gesagt, dass er ihn lieb hat. Drei Mal hat Jesus ihm bestätigt, dass er sich um die neue christliche Gemeinde kümmern soll.

Es ist **toll** zu wissen, dass **Gott uns neue Chancen** gibt, auch wenn wir Dinge falsch machen. Er **hat uns** trotzdem **lieb** und vertraut uns sogar wichtige Aufgaben an.

Ich bin schon gespannt darauf, was Gott alles mit euch vorhat!

Auf der nächsten Seite findet ihr nochmal eine Seite aus der Comic-Bibel von Jeff Anderson und Mike Maddox.

Eine Bastelanleitung haben wir heute **nicht** für euch, aber eine **Aufgabe!**

Es wird nämlich mal höchste Zeit, dass ihr **selber kreativ** werdet.

Bastelt ein **Fischerboot**, wie ihr euch eins vorstellt, in dem Petrus und die anderen Jünger drin gearbeitet haben könnten.

Aber: Ihr dürft beim Basteln nur **Materialien aus der Natur** nehmen, also Zweige, Blätter, Matsch und sowas.

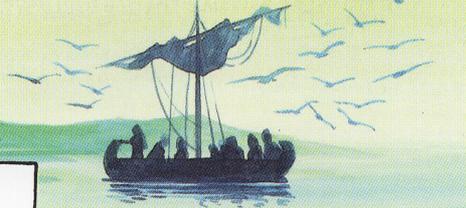
Macht dann anschließend ein Bild davon und schickt es uns! 😊



IN DEN FOLGENDEN TAGEN UND WOCHEN ERSCHIEN JESUS DEN JÜNGERN IMMER WIEDER ...

DOCH SEINE ZEIT AUF DER ERDE NEIGTE SICH DEM ENDE ZU UND NIEMAND WUSSTE, WIE ES WEITERGEHEN WÜRDE. PETRUS BESCHLOSS, SEINEN ALTEN BRÖTERWERB WIEDER AUFZUNEHMEN

EINES ABENDS FUHREN PETRUS UND DIE JÜNGER MIT DEM BOOT HINAUS, UM FISCHE ZU FANGEN. DOCH BEI SONNENAUFGANG WAREN IHRE NETZE NOCH IMMER LEER. MÜDE UND FRUSTRIERT FUHREN SIE ZUM UFER ZURÜCK, UND PLÖTZLICH RIEF EINE GESTALT IHNEN ZU ...



FREUNDE,
HABT IHR ETWAS
GEFANGEN?

NICHTS!
ES IST, ALS SEI
DER SEE LEER!

DANN WERFT
EURE NETZE DOCH MAL
ZUR RECHTEN SEITE DES
BOOTES AUS! DA WERDET
IHR ERFOLG HABEN!

ZU ERSCHÖPFT, UM MIT DEM FREMDEN ZU STREITEN,
FOLGTEN DIE JÜNGER SEINEM RAT. UND DIESMAL
FÜLLTE SICH DAS NETZ MIT SO VIELEN FISCHEN,
DASS SIE ES NICHT AN BORD HIEVEN KONNTEN!

WER
IST DENN DER
MANN?

ES IST DER
HERR! SEHT DOCH,
ER IST ES!

MEISTER!

PETRUS!
BRING EIN PAAR VON
DEN FISCHEN MIT, DANN
KÖNNEN WIR ZUSAMMEN
FRÜHSTÜCKEN!

ALLES,
WAS DIE PROPHETEN
VORAUSGESAGT HABEN, IST
WAHR! „DER MESSIAS WIRD
STERBEN UND AM DRITTEN
TAG VON DEN TOTEN
AUFERSTEHEN!“

„IN SEINEM
NAMEN WIRD DIE
GUTE NACHRICHT VON DER
VERGEBUNG DER SÜNDEN IN
DIE GANZE WELT GEBRACHT
WERDEN!“

PETRUS,
HAST DU MICH
LIEB?

HERR, DU
WEISST, DASS ICH
DICH LIEBE! DU WEISST
DOCH ALLES!

DANN SORGE
VON JETZT AN AN
MEINER STELLE FÜR
MEINE HERDE!

JESUS FRAGTE PETRUS DREIMAL, OB ER IHN
LIEBTE. DAMIT ERMÖGLICHTE ER IHM, SEINE
DREIFACHE VERLEUGNUNG ZURÜCKZUNEHMEN
UND ZEIGTE IHM, DASS IHM VERGEBEN WAR.

PETRUS' TAGE ALS FISCHER WAREN VORBEI.
ER HATTE NUN EINEN ANDEREN AUFTRAG ...